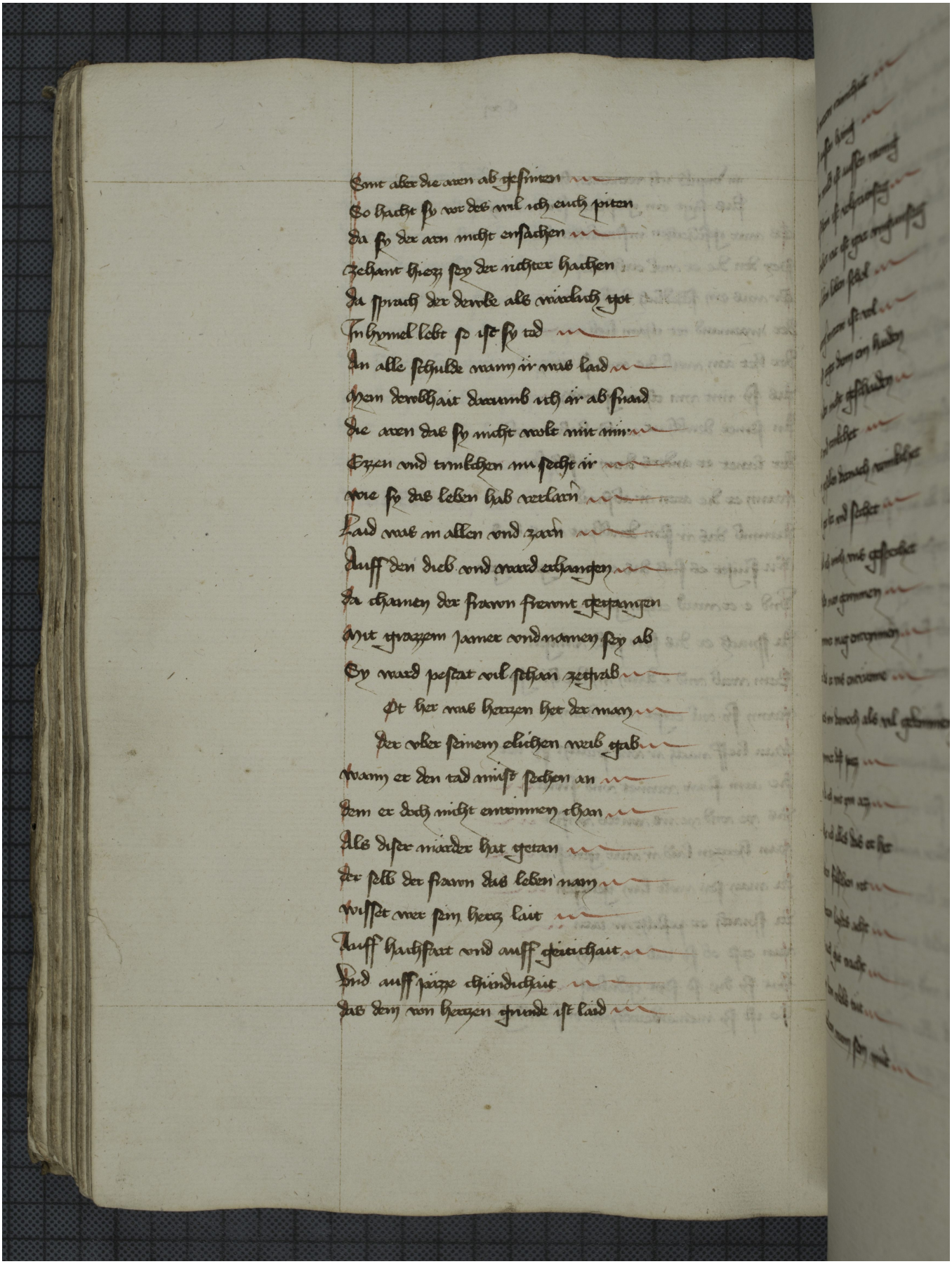
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Emt aber die aren ab gesnitten
So hacht sy vor des mal ich euch piten
Da sy der arn mcht entsachen
Gehant hiez sey der richter hachen
Da sprach der devele als wirdich got
Im hymel lebt so ist sy tod
An alle schulde warm ir was laid
Oyen derbhait darumb ich ir ab sprand
Die aren das sy mcht wolt mit min
Etzen und trinkchen nu secht ir
Wie sy das leben hab verlarn
Laid was in allen und zarn
Auff den dieb und ward erhangen
Da chamen der frawen freunt gegangen
Mit grozzem jamer und namen sey ab
Sy ward pestat vil schier zetrab
Ot her was herzen het der man
Der ober seinem elichen weib gab
Warm er den tod mist sechen an
Dem er doch nicht entwinnen chan
Als dise marder hat getan
Der selb der frawen das leben nam
Wisset wer sein herz laut
Auff hachfart und auff geirchait
Und auff pirze chundichait
Das dem von herzen gerunde ist laid